

519757-2026 - Contract modification

Germany – Track construction works – Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700

Bauleistung Abschnitt 1

OJ S 143/2026 28/07/2026

Contract modification notice

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (BuKr 16)

Email: Sabrina.S.Schreitter@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,053-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Description: Bau GSH 5850 Neumarkt - Regensburg Km 64,010-2,700 Bauleistung Abschnitt 1

Procedure identifier: 0ce32a26-b237-4852-b61b-3968b3253341

Internal identifier: 24FEI73648

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country subdivision (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. siehe Angebotserklärung 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich

ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Wichtige Hinweise zur Wertung und Ablauf des Vergabeverfahrens: Grundprämissen: a. Jeder Bieter kann nur Los 1 oder Los 1 und Los 2 zusammen anbieten. Nur ein Bieter, der auch Los 1 anbietet, darf auch Los 2 anbieten. Es sollte aber, wenn möglich, eine Abgabe der beiden Lose erfolgen. b. Los 2 ist nicht separat vergebbar. Los 1 und Los 2 können nur gemeinsam an einen Bieter vergeben werden, da insb. aufgrund der erforderlichen iterativen und integrativen Logik, eine Gesamtvergabe an einen Auftragnehmer erforderlich ist. Ein Bieter, der beide Lose anbietet und dessen beide Angebote wertbar sind, wird nur mit beiden Losen gemeinsam gewertet. Hat ein Bieter Los 1 und 2 angeboten und ist Los 2 nicht wertbar, dann geht nur sein Los 1 in die Wertung ein. Ist hingegen nur sein Los 2 wertbar, gehen beide Lose nicht in die Wertung ein. c. Es muss jeweils ein konkreter Preis für Los 1 und Los 2 angeboten werden. Das Angebot eines prozentualen Preisnachlasses bei gemeinsamer Vergabe ist nicht möglich

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Description: Vergabelos 1 Fachlos 0 - 14

Internal identifier: 7147f94c-18ac-48a9-9895-461db958ff86

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234116 Track construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Bayern

Postcode: BY

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 09/05/2025

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
Additional information: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Konstruktiver Ingenieurbau: Herstellerbezogene Produktqualifikation (HPQ), EXC3DB nach DBS 918005 Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV Planung E-Technik: Planung von elektrischen Energieanlagen Planung Oberleitungen: Planung 15 KV Standard Oberleitungsanlagen

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: SPITZKE SE

Tender:

Tender identifier: 20251049992 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Date on which the winner was chosen: 25/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/04/2025

Winner:

Official name: SPITZKE SE

Tender:

Tender identifier: 20251049998 - Los: 1

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Date on which the winner was chosen: 25/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 25/04/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 9c459f34-0625-4519-96a9-0b211374b1a1-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - SPITZKE SE

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 131 - Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Schotterlogistik und den laufenden Oberbauarbeiten. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer wären zusätzliche Logistikschnittstellen, Umladevorgänge und Abstimmungen zwischen den beteiligten Unternehmen erforderlich. Dies würde das Risiko von Versorgungsengpässen erhöhen und zu zusätzlichen Kosten sowie terminlichen Risiken bei der Schotterbereitstellung führen. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 162 - Die Leistungen stehen in direktem

Zusammenhang mit den laufenden Kabelverlege- und Inbetriebnahmearbeiten und sind in den Bauablauf integriert. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Schnittstellen, erhöhter Koordinationsaufwand sowie terminliche Risiken entstehen. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 175 - Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Baufeldfreimachung sowie den laufenden Kabeltiefbau- und Ausrüstungsarbeiten im Bahnhof Prüfening. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Abstimmungen hinsichtlich Rückbau, Neubau und Anschluss des AVT erforderlich. Zudem bestünde die Gefahr von Verzögerungen bei den Folgegewerken aufgrund zusätzlicher Schnittstellen und Koordinationsaufwände. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 180 - Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den laufenden Ausbauarbeiten der Personenunterführung und müssen auf die vorhandenen Bauzustände sowie den Baufortschritt abgestimmt werden. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Abstimmungen hinsichtlich Untergrundbeschaffenheit, Gewährleistungsabgrenzung und Bauablauf erforderlich. Zudem bestünde die Gefahr von Verzögerungen und Mängelrisiken an den Fliesenbelägen. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 186 - Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den laufenden LST-Arbeiten und greifen direkt in bestehende Signalanlagen ein. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer wären zusätzliche Abstimmungen zu den bestehenden Signalanlagen, den Kabelanschlüssen und den bereits ausgeführten Arbeiten erforderlich. Zudem bestünden erhöhte Risiken für den Bauablauf und die Inbetriebnahme der Anlagen. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 189 - Die Entsorgungsleistungen stehen in direktem Zusammenhang mit den laufenden Rückbau- und Abbrucharbeiten an den Verkehrsstationen. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Schnittstellen zwischen Rückbau, Transport und Entsorgung entstehen. Zudem wären zusätzlicher Koordinationsaufwand, Zwischenlagerungen sowie Behinderungen des Bauablaufs zu erwarten. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 190 - Die Entsorgungsleistungen stehen in direktem Zusammenhang mit den laufenden Rückbau- und Abbrucharbeiten an den Verkehrsstationen. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Schnittstellen zwischen Rückbau, Transport und Entsorgung entstehen. Zudem wären zusätzlicher Koordinationsaufwand, Zwischenlagerungen sowie Behinderungen des Bauablaufs zu erwarten. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 196 - Die Leistungen mussten kurzfristig im Zuge der laufenden Bauarbeiten und in unmittelbarer Abhängigkeit vom Baufortschritt ausgeführt werden. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer wären zusätzliche Abstimmungen zum Bauzustand, erneute Untersuchungen der vorgefundenen Bauteile sowie zusätzlicher logistischer Aufwand für Ausbau und Abtransport erforderlich geworden. Dies hätte zu Verzögerungen im Bauablauf und zusätzlichen Kosten geführt. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten. 199 - Die Rückbauarbeiten stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den laufenden Oberbau- und Randwegarbeiten und

mussten vor den nachfolgenden Bauleistungen ausgeführt werden. Bei Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würden zusätzliche Schnittstellen zwischen Rückbau- und Folgearbeiten entstehen. Dies hätte einen erhöhten Koordinationsaufwand sowie terminliche Risiken für die anschließenden Bauleistungen zur Folge. Die Leistungen können daher wirtschaftlich und technisch sinnvoll nur durch den bereits beauftragten Auftragnehmer ausgeführt werden und sind als zusätzliche Leistungen gesondert zu vergüten.

7.1.1. Change

Description of modifications: 131 - Nach den Abstimmungen mit dem Auftraggeber sollte ursprünglich lediglich ein Teil des benötigten Schotters per LKW auf Bereitstellungsflächen geliefert werden. In der weiteren Projektabwicklung wurde festgelegt, dass nun ein Großteil des benötigten Fc-Schotters (ca. 80.000 t) per LKW auf Lagerflächen des Auftragnehmers anzuliefern und dort auf Fc-Wagen zu verladen ist. Hierfür sind zusätzliche Lagerflächen bereitzustellen sowie Verladerampen herzustellen, zu unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen. Diese Leistungen waren nicht Vertragsbestandteil und stellen zusätzliche Leistungen dar. 162 - Im Hauptvertrag sind ausschließlich Kabelmessungen für TK-Kabel vorgesehen. Auf Anordnung des Auftraggebers wurden zusätzlich Kabelmessungen für LST-Kabel in den Stellbereichen Neumarkt und Deining erforderlich. Die Messungen in Deining wurden bereits durchgeführt, in Neumarkt stehen diese teilweise noch aus. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des HLV und stellen zusätzliche Leistungen gemäß VOB/B dar. 175 - Gemäß freigegebener Ausführungsplanung sollte der AVT im Bahnhof Prüfening im Bestand verbleiben. Aufgrund des verspäteten Erhalts der Ausführungsplanung musste der bestehende AVT jedoch zur Baufeldfreimachung zurückgebaut werden. Hierdurch wurden zusätzliche Leistungen erforderlich, insbesondere der Rückbau des Bestands-AVT sowie die Lieferung, Montage und der Anschluss eines neuen AVT einschließlich aller erforderlichen Materialien und Zusammenhangsleistungen. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar. 180 - Aufgrund der kurzen Bauzeit werden für die Fliesenverlegearbeiten in der Personenunterführung zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Die Wandflächen weisen zum Zeitpunkt der Ausführung noch kein ausreichendes Alter für eine schadensfreie Direktverlegung der Fliesen auf. Zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Gewährleistung sind daher Entkopplungsmaßnahmen sowie der Einsatz von Fliesenkleber der Güteklasse C2 S2 und Nanofug-Material erforderlich. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar. 186 - Für das Signalkabel S510 wurde eine vollständige Neuverlegung erforderlich. Hierzu waren die Verlegung des Signalkabels S510 (160x1x0,9), das Aufkleben an den Kabelschränken KS 510/710, die Montage von Muffen, der Rückbau des Bestandskabels sowie die zugehörigen Zusammenhangsarbeiten auszuführen. Die Neuverlegung des Kabels einschließlich Muffenmontage war ursprünglich nicht vorgesehen und stellt eine zusätzliche Leistung dar. 189 - Es wurde angeordnet, sonstigen Metallschrott aus den Verkehrsstationen durch den Generalunternehmer zu entsorgen. Dies umfasst insbesondere Sitzbänke, Mülleimer, Einhausungen, Beleuchtungsmasten, Blechverkleidungen, Geländer, Fahrradständer, Armierungsreste sowie vergleichbare Bauteile. Hierfür sind zusätzliche Leistungen für Demontage, Transport und fachgerechte Entsorgung erforderlich. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar. 190 - Es wurde angeordnet, sonstigen Elektroschrott aus den Verkehrsstationen durch den Generalunternehmer zu entsorgen. Dies umfasst insbesondere Lautsprecher, dynamische Schriftanzeigen, Elektroschaltzschränke, Klemmdosen sowie vergleichbare Bauteile. Hierfür sind zusätzliche Leistungen für Demontage, Transport und fachgerechte Entsorgung erforderlich. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar. 196 -

Im Zuge der Vorbereitung der RPM wurden im Bereich km 19,300 bis km 19,400 bislang nicht dokumentierte Stützbalken vorgefunden. Nach Abstimmung mit dem Projektleiter Bahn wurde zunächst ein Balken freigelegt und untersucht. Nachdem festgestellt wurde, dass die Balken keine statische Funktion für den Bahndamm besitzen, sondern lediglich der Sicherung des Kabeltrogs dienen, wurde deren vollständiger Ausbau angeordnet. Die Leistungen umfassen das Freilegen, den Ausbau von insgesamt 62 Balken, den Transport zum Lagerplatz bei km 23,7 sowie das dortige Abladen und Stapeln. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Leistungsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar. 199 - Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass der Rückbau der vorhandenen Randwegkonstruktion erforderlich ist. Dies umfasst den Ausbau der bestehenden Schotterhaltung, Holzschwellen sowie vorhandener Schienenstücke in den Bereichen km 27,454–27,507, km 28,230–28,371, km 31,563–31,683, km 34,037–34,134 sowie km 34,145–34,346. Diese Leistungen waren im ursprünglichen Vertragsumfang nicht enthalten und stellen zusätzliche Leistungen dar.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FS-EI-S B

Email: Sabrina.S.Schreitter@deutschebahn.com

Telephone: +49 9112193010

Fax: +49 9112192064

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SPITZKE SE

Registration number: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7

Postal address: Märkische Allee 39/41
Town: Großbeeren
Postcode: 14979
Country subdivision (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 708afe99-77c5-463a-8233-7a4cebf7f57f - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 24/07/2026 16:30:31 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 519757-2026

OJ S issue number: 143/2026

Publication date: 28/07/2026